

Datum: 21.12.2014

OV am Sonntag

Vincenzo Pace erhält vierten Höffmann-Preis

Der italienische Professor für Soziologie und Religionssoziologie nimmt die Auszeichnung im Januar während eines Festaktes an der Uni Vechta entgegen

Vechta. Der vierte Höffmann-Wissenschaftspreis für Interkulturelle Kompetenz geht nach Italien: Preisträger ist Professor Vincenzo Pace von der Universität Padua. Der vom Reiseunternehmer Hans Höffmann gestiftete Preis ist mit 10 000 Euro dotiert, er wird jährlich vergeben und würdigt herausragende und wegweisende Arbeiten zu Themenfeldern der interkulturellen Kompe-

tenz. Das teilt die Universität Vechta nun mit.

Der Preisträger Vincenzo Pace ist seit 1998 Professor für Soziologie und Religionssoziologie an der Universität Padua. In seiner Forschung befasst er sich unter anderem mit den Themen Fundamentalismus, Soziologie des Islam, Religion und das Internet sowie Interkulturelle und Interreligiöser Dialog. An der Universität Padua

hat seine Forschung und sein Engagement zur Soziologie des Islam zum Aufbau eines neuen Schwerpunktes und Einführung eines Masterprogrammes zum „Euro-Islam“ geführt, dem Pace als Direktor vorsteht.

Der Dialog zwischen Politik und religiösen Gemeinschaften, auf lokaler wie nationaler Ebene, ist dem Engagement Paces zuzurechnen, so die Gutachten zu sei-

ner Bewerbung für den Wissenschaftspreis. Paces Forschung zu Christentum und Islam sei dabei stets gekennzeichnet von einer interkulturellen Perspektive, so das Gutachten weiter, mit der er zum Beispiel die Entwicklung einer religiösen Vielfalt im katholisch geprägten Italien untersucht. Diese Themen setzte Pace auch in der Lehre um. So lehrte er in Italien, aber auch an Hochschulen in Am-

man, Madrid, Tunis, der Türkei und Brasilien.

Die Präsidentin der Universität Vechta, Professor Marianne Assenmacher, zeigte sich überaus erfreut über die Wahl der Jury: „Ich freue mich sehr, dass wir für das Jahr 2014 wieder diesen herausragenden Preis an einen exzellenten Wissenschaftler vergeben können. Durch das Engagement von Hans Höffmann setzen

wir auch als relativ kleine Universität ein Zeichen für Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation“, so Professor Marianne Assenmacher, Präsidentin der Universität Vechta.

Der Preis wird im Beisein von Hans Höffmann am 22. Januar 2015 von der Universität Vechta im Rahmen eines öffentlichen Festaktes an Professor Vincenzo Pace vergeben.